

Fragenkatalog für Projektierer

1. Angaben zum Unternehmen

- 1.1. Name des Unternehmens
- 1.2. Anschrift des Unternehmens
- 1.3. Rechtsform des Unternehmens
- 1.4. Gründungsjahr
- 1.5. Name des Geschäftsführers
- 1.6. Name und Kontaktdaten des Ansprechpartners
- 1.7. Aufschlüsselung der Eigentümer-/Gesellschafterstruktur nach Anteilen
- 1.8. Personalbestand (festangestellte Mitarbeiter)
- 1.9. Anzahl erfahrener Projektleiter (>5 Jahre Berufserfahrung in diesem Feld)
- 1.10. Bitte legen Sie uns jeweils aus den beiden zurückliegenden Jahren ein Gewinn- und Verlustrechnung sowie eine Bilanz Ihres Unternehmens vor.
- 1.11. Welche Leistungen von der Flächenakquirierung bis zum Rückbau übernehmen Sie selbst und welche Leistungen vergeben Sie an andere Dienstleister?
- 1.12. Mit welchen Projekten und Geschäftsfeldern sind Sie im Umkreis von 10 km tätig?

2. Angaben zur Projekterfahrung

- 2.1. Wie viele PV-Freiflächen-Projekte haben Sie bisher entwickelt und wann haben Sie Ihre letzte Anlage in Betrieb genommen?
- 2.2. Wie viele der o.g. Projekte wurden in Baden-Württemberg umgesetzt? Mit wie vielen Grundstückseigentümern wurden Pachtverträge abgeschlossen?
- 2.3. In wieviel laufenden Genehmigungsverfahren sind Sie gegenwärtig aktiv und wo befinden sich diese?
- 2.4. Welche Projekte mit Agri-Photovoltaik haben Sie bisher umgesetzt? Erläutern Sie die Konzepte und die Finanzierung.
- 2.5. Hat das Unternehmen Erfahrung mit Sektorenkopplung und Stromspeicherung? Wie könnte man diese einbringen?

3. Angaben zur Wirtschaftlichkeit

- 3.1. Beteiligen Sie sich dauerhaft mit mind. 25 % am Solarpark?
- 3.2. Beteiligen Sie regionale Banken?
- 3.3. Hat das Unternehmen Erfahrung mit Vertriebskonzepten für Strom außerhalb des EEG?
- 3.4. Ab welcher Mindestfläche sehen Sie einen wirtschaftlichen Betrieb garantiert?
- 3.5. Welche Risiken übernehmen Sie als beteiligtes Unternehmen in der gemeinsamen Projektgesellschaft und was sind dabei Ihre Konditionen?

4. Angaben zum Naturschutz

- 4.1. Hat das Unternehmen einen Vertrag zur Selbstverpflichtung "Gute Planung - Best Practice für PV-Freilandanlagen" (o.ä.) unterschrieben?
- 4.2. Bitte erläutern Sie Ihre bisherige Zusammenarbeit mit Naturschutzverbänden.

5. Angaben zur Bürgerbeteiligung

- 5.1. In welchem Bereich liegt üblicherweise die Pachthöhe?
- 5.2. Welche weiteren Beteiligungsmöglichkeiten bieten Sie im Pachtvertrag an?
- 5.3. Unter welchen Konditionen ermöglichen Sie einer lokalen Bürgerenergiegesellschaft eine Beteiligung am errichteten Solarpark?
- 5.4. Bitte teilen Sie mit und beschreiben Sie, ob das Unternehmen auch Erfahrungen mit vergünstigten Stromtarifen hat, die Bürgerinnen und Bürgern im direkten Umfeld des errichteten Solarparks angeboten werden können.
- 5.5. Garantieren Sie, lokalen Landwirte zur Bewirtschaftung der Fläche zu beauftragen?
- 5.6. Garantieren Sie die Zahlung der Kommunalabgabe?